

LA ZAHL:reich

Unsere Welt ist ZAHL:reich. Überall um uns herum können wir Zahlen erleben. Wenn wir dann auch noch ihre Faszination entdecken, wollen wir tiefer in die Welt der Zahlen eindringen und sie erforschen. Das bringt uns zu unseren drei Leitideen:



ZAHL:reich entdecken | erleben | erforschen

In unterschiedlichen Forscherfeldern können Kinder und Jugendliche Stationen wählen, von deren Kurzbeschreibung sie sich fesseln lassen. Der Einstieg in das Thema erfolgt zuerst angeleitet durch instruktive Aufträge. Möchte sich das Kind oder der Jugendliche in einem Thema vertiefen, gibt es im selben Feld erweiterte Aufträge mit dem Titel «Und weiter». Danach steht der Weg offen: Suche ich mir eine neue Station in einem anderen Themenfeld oder möchte ich selber aktiv werden und dieses Thema weiter erforschen? Für diesen Forscherteil stehen einladende Materialien, Objekte und Bücher zur Verfügung. Der Übergang zwischen instruktiven Aufträgen und offenen Forscherfragen ist somit fließend. Weiter besteht die Möglichkeit einer Wahl, formulierte Aufträge zu bearbeiten oder durch eigenständiges Forschen und Lernen den Forscherkreis zu schließen.

Schon Kleinkinder stellen sich Fragen im Zusammenhang mit Zahlen: Wie weit kann ich zählen? Wie viele hat es? Kann ich es mit anderen Kindern teilen? Gefällt mir diese Zahl?

Daraus resultieren unsere Leitfragen für den Zyklus 1:

- Wie viel ist viel?
- Sind Zahlen schön?
- Wie viele Teile hat das Ganze?

Mit der kindlichen Entwicklung interessieren weitere Themen und Fragen. Kinder möchten Dinge nicht nur abzählen. Viel mehr kommt auch die Neugierde auf, wie weit man denn zählen kann. Ist man irgendwann damit fertig? Mit Zahlen kann man aber auch rechnen. Welche Regeln gilt es dabei zu beachten?

Und über ein Thema machen wir uns auch als Erwachsene eher weniger Gedanken: Wieso benutzen wir die Zahlen 0 bis 9? Wann mache ich den Zehner- oder den Hunderterprung? Ist das einfach so gegeben oder hat dies alles einen tieferen Sinn?

Ausgehend aus den drei Leitfragen des Zyklus 1 ergeben sich für die Zyklen 2 und 3 weitere Leitfragen:

- Wie weit ist unendlich?
- Geht es auch einfacher?
- Warum bis 10?

Diesen Leitfragen und weiteren, individuellen Forscherfragen, können Kinder und Jugendliche in unserem neuen Lernarrangement ZAHL:reich nachgehen.